



Quelle: www.gemeindebrief.de

Vor Augen die Macht.

Vor Augen: Gewalt

erbarmungslos, brutal, gemein.

Vor Augen: den Schmerz,

die Angst, das Leid.

Lass uns hinsehn, erkennen!

Hilf uns, wachsam zu sein!

Wir sind in der zweiten Hälfte der Passionszeit angekommen.

In das Nachdenken über den Leidensweg Jesu mischen sich die Bilder, die wir täglich aus der Ukraine sehen - seit fast sechs Wochen ist dort Krieg, der unsagbares Leid über so viele Menschen gebracht hat und unvorstellbare Zerstörung angerichtet hat.

Macht und Gewalt haben wir da vor Augen, die erbarmungslos, brutal und gemein gegen Menschen gerichtet ist - wie es in einem Passionslied gesagt ist, das lange vor dem oben stehenden Passionslied entstanden ist.

Die Passionszeit macht uns in besonderer Weise sensibel für das Leiden und für die Folgen von brutaler Gewalt gegen Unschuldige. Wir sollen hinsehen und wachsam sein und handeln! Jesus hat diese Gewalt erfahren und auf sich genommen und ertragen, hat sie mit an das Kreuz genommen. Sein Weg zeigt auch, dass solche Gewalt gegen den Willen Gottes ist; und er macht die Hoffnung groß auf die Überwindung von Gewalt und Tod.

Gründonnerstag, 14. April

Passionszeit –
im Leiden
verschieben sich
die Werte. Leben
wird wertvoller.

Um 18 und um 20 Uhr laden wir zum Feiern des Abendmahls in die Versöhnungskirche ein. Auch nach dem Ende etlicher staatlicher Regeln möchten wir mit Ihnen weiterhin sicher Abendmahl feiern und halten entsprechende Schutzmaßnahmen ein. Wir reichen Saft und Wein in Einzelkelchen. Pfarrer Bopp-Hartwig und das Vorbereitungsteam heißen Sie herzlich willkommen.

OSTERNACHTFEIER am 17. April um 6 Uhr

Wir freuen uns, dass wir diesen Gottesdienst mit Abendmahl dieses Jahr wieder feiern können. Das Abendmahl feiern wir mit Einzelkelchen. Die Hygienemaßnahmen halten wir selbstverständlich ein.



Gemeinsames Osterfrühstück nach der Osternachtfeier



Herzliche Einladung hierzu!

Bitte melden Sie sich bis zum **14. April** im Pfarrbüro bei Frau Stenzel, Tel. 07751/8327-11, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, oder bei Katrin Bollacher, Tel. 0170 1592 192, oder Jenny Lohrer, Tel. 07751/4663, 14 bis 16 Uhr an.

Um ein reichhaltiges Frühstücksbuffet anbieten zu können, bitten wir um Spenden.

Bitte tragen Sie sich in die ausgelegte Liste in der Versöhnungskirche ein oder sagen Sie einfach bei Ihrer Anmeldung Bescheid, welche Köstlichkeiten sie beisteuern.

Am Samstag, den 16. April können Sie zwischen 10 und 12 Uhr die Frühstücksgaben in die Versöhnungskirche bringen. Am Sonntag ist dies auch noch bis 5.40 Uhr möglich.

HILFE für danach:

Schön wäre es, wenn viele nach dem Frühstück mit aufräumen, damit die Kirche für die folgenden Gottesdienste wieder schön ist. Eine Liste hierfür liegt ebenfalls in der Kirche aus. Vielen Dank!

Neues aus der ACK (**A**rbeitsgemeinschaft **C**hristlicher **K**irchen)

Hier haben wir uns dazu entschieden, die ökumenischen Friedensgebete bis Pfingsten fortzusetzen. Immer freitags um 18.30 Uhr, abwechselnd in den verschiedenen Kirchen. Die ersten Friedensgebete wurden von vielen Menschen in Anspruch genommen. Das Gebet für den Frieden und für ein friedliches Zusammenleben der Menschen, das Gebet für das Ende des Krieges, das Gebet um Gottes Zuwendung zu den vom Krieg hart getroffenen Menschen bleibt wichtig und ist ein wichtiges gemeinsames ökumenisches Zeichen der christlichen Kirchen gegen den Krieg und ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

Passionsandachten

Auf dem **Weg zum Karfreitag** sind die **Passionsandachten** Stationen der Besinnung. Jeweils am **Mittwoch um 19.00 Uhr** laden wir ein zu einer Betrachtung eines Passionsbildes - in diesem Jahr aus dem Bilderzyklus der Rothenburger Passion -, mit dem wir uns den Leidensweg Jesu vergegenwärtigen und fragen, was sein Leiden und Sterben mit unserem Leben zu tun hat. Die beiden kommenden Andachten sind am 06. April in der Versöhnungskirche in Waldshut und am 13. April in der Auferstehungskirche in Dogern. Den Abschluss bildet die Andacht zur **Sterbestunde Jesu** am Karfreitag um 15.00 Uhr in der Versöhnungskirche. Sie ergänzt auf eigene Weise die Gottesdienste an Karfreitag.

Im Anschluss an die Andacht zur Sterbestunde Jesu (ca. 15.45 Uhr) gibt es für diejenigen, die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind, eine **"Kreuzfahrt" mit dem Fahrrad**, die zu verschiedenen markanten Wegkreuzen in der Umgebung führt. Wir sind ca. 2 Stunden unterwegs, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir starten von der Versöhnungskirche.



Jubelkonfirmationen

Am 1. Mai feiern wir Jubelkonfirmation. Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden. Auch wenn Sie nicht in Waldshut konfirmiert wurden sind Sie herzlich eingeladen. Anmeldungen sind weiter möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie teilnehmen möchten (07751-8327-11)

Palmsonntag (10. April)

Am Palmsonntag laden wir wieder die Kinder zum Kindergottesdienst ein.

Wir beschließen die lange Reihe der Geschichten, in denen das Jesus-Wort der Jahreslosung sich ganz direkt bewahrheitet: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen".

Für die Kinder gibt es in diesem Kindergottesdienst eine **Osterüberraschung**.

Ebenfalls an Palmsonntag laden wir um 10.30 Uhr zum Kantentengottesdienst nach Waldshut ein. Zur Aufführung kommt die Kantate "Himmelskönig sei willkommen" von Johann Sebastian Bach, mit Mitwirkung eines Instrumentalensembles, Vokalsolisten und Projektchor.



Impressum | Datenschutz

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© Evangelische Kirchengemeinde Waldshut - Waldtorstraße 5 - 79761 Waldshut - 07751/832711